Konzert

vom 31.05.2007 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Berimbrown

Liebe Mitglieder und Freunde des JFC,

eigentlich wollten wir Ihnen im Mai zum ersten Mal einen Solisten in den HAPAG-Hallen präsentieren, eine Folk-Legende zum stillen Zuhören allein mit seiner Gitarre, den schottischen Sänger Dick Gaughan.

Weil er leider seine gesamte Deutschland-Tournee abgesagt hat, haben wir nun eine Band verpflichtet, deren Texte ebenso sozialkritisch und engagiert sind. Aber außer der Tatsache, dass auch hier hervorragende Musiker auf der Bühne sein werden, gibt es kaum größere Kontraste: eine der interessantesten Bands aus Brasilien mit neun Musikern und einer Vielzahl von Instrumenten, einem scratchenden DJ und Capoeira-Tanzeinlagen soll die Halle zum Kochen bringen.

Funk, Soul und Samba-Reggae sowie die brasilianischen Kampftänze Capoeira und Maculele bilden die Grundlagen für den einzigartigen Sound von BERIMBROWN. Ihre Konzerte sind bei aller inhaltlichen Ernsthaftigkeit immer ein farbenfrohes Spektakel voll geballter Energie. Drumset und diverse traditionelle Percussion-Instrumente begleiten „fette“ funkige Basslinien und mitreißende Bläsersätze. Mehrstimmige Capoeira-Gesänge münden im Samba. Afrikanische Rhythmen mit unglaublichen Percussion-Soli folgen auf eine gefühlvolle Ballade.

Die Bewegung kommt dabei nie zu kurz: sowohl die Tanzeinlagen von DJ A Coisa, der mit seinen Scratches im perfekten James-Brown-Outfit das Publikum zum Toben bringt als auch Mestres Negativos Capoeira-Tanzeinlagen auf der Bühne sind unvergesslich.

BERIMBROWN ist wohl die abwechslungsreichste brasilianische Band, die den Sprung nach Europa geschafft hat. Nach einem furiosen Debüt 2005 in Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden sie 2006 für viele Festivals gebucht und gaben über 40 Konzerte – darunter Weltmusik-, Samba- oder Hippiefestivals, wie z.B. dem Burg Herzberg Festival, von dem ein Mitschnitt im WDR ROCKPALAST zu sehen war. Und natürlich rockten sie während der Fußball-WM trotz des frühen Ausscheidens ihrer Mannschaft auf vielen Bühnen.

Der Name BERIMBROWN verrät das Programm. Berimbeau ist das klassische brasilianische Instrument der Capoeira, während der Blues-, Soul- und Funk-Musiker James Brown eines der großen Vorbilder der Band ist. Daraus wurde der Name BERIMBROWN.

Die neun Musiker sind in den Elendsvierteln der brasilianischen Stadt Belo Horizonte aufgewachsen. Als ein Ausweg aus der Hoffnungslosigkeit übten sich die Jungen in den Kampftänzen Capoeira und Maculele – Symbole des Schwarzen Widerstands gegen die portugiesische Kolonisation. Das Experimentieren mit verschiedenen Spielarten afro-brasilianischer Musik führte schließlich zur Gründung einer kompletten

Band und zu einem einzigartigen Sound.